

Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit

Beruhet die automatisierte Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung oder auf einem Vertrag mit dem Datenverarbeiter, haben Sie das Recht, die Daten, die Sie selbst bereitgestellt haben, von dem Datenverarbeiter in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder direkt an einen anderen Datenverarbeiter übermitteln zu lassen.

Ihr Recht auf Beschwerde

Wenn Sie annehmen, bei der Verarbeitung Ihrer Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich an den Landesbeauftragten für den Datenschutz als Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Er geht Beschwerden von Betroffenen nach und wirkt darauf hin, bei Verstößen Abhilfe zu schaffen. Sollte der Datenverarbeiter seinen Sitz außerhalb von Sachsen-Anhalt haben, informiert der Landesbeauftragte Sie über die zuständige Behörde oder leitet die Beschwerde an sie weiter, auch in andere europäische Mitgliedsstaaten. Natürlich haben Sie auch das Recht auf einen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte aus der DS-GVO nicht gewahrt werden.

Ihr Recht auf Schadensersatz

Wenn ein Datenverarbeiter beim Umgang mit Ihren Daten Ihre Rechte verletzt und Ihnen dadurch einen materiellen oder immateriellen Schaden zufügt, haben Sie einen Anspruch auf Schadensersatz. Dieser Anspruch entfällt, wenn der Datenverarbeiter nachweist, dass er in keinerlei Hinsicht für den Umstand, durch den der Schaden eingetreten ist, verantwortlich ist.

Landesbeauftragter für den Datenschutz

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz ist die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt. Gegenüber den verantwortlichen Datenverarbeitern darf er Maßnahmen zur Beseitigung datenschutzrechtlicher Mängel anordnen und Bußgelder verhängen.

Telefon: 0391 81803-0
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. bietet Ihnen sachkundige, anbieterunabhängige Informationen, persönliche Rechtsberatung und Rechtsvertretung bei verbraucherrechtlichen Fragen. Die Verbraucherzentrale verfolgt Verstöße gegen bestimmte datenschutzrechtliche Vorschriften auch auf der Grundlage des Verbandsklagerechts.

Die Adressen und Öffnungszeiten der Beratungsstellen finden Sie unter www.verbraucherzentrale-sachsen-anhalt.de oder erhalten Sie am

Servicetelefon: 0345 2927800
(Montag bis Donnerstags 9 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr)

Datenschutz



Kennen Sie Ihre Rechte?



Herausgeber:



SACHSEN-ANHALT

Landesbeauftragter
für den Datenschutz

Otto-von-Guericke-Straße 34a
39104 Magdeburg
Tel. 0391 81803-0
Fax 0391 81803-33
www.datenschutz.sachsen-anhalt.de



verbraucherzentrale

Sachsen-Anhalt

Steinbockgasse 1
06108 Halle (Saale)
Tel. 0345 29803-29
Fax 0345 29803-26
www.verbraucherzentrale-sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landesbeauftragter
für den Datenschutz

verbraucherzentrale

Sachsen-Anhalt

Liebe Leserin, lieber Leser,

hatten Sie auch schon mal einen an Sie adressierten (Werbe-) Brief in Ihrem Postkasten und haben sich gefragt, woher der Absender* Ihre Adresse hat? Leider werden über natürliche Personen immer mehr persönliche Daten gesammelt, analysiert und für Geschäfte - auch für Werbung - genutzt. Hilflös sind Sie den Datensammlern jedoch nicht ausgeliefert - jedenfalls dann nicht, wenn Sie Ihre Rechte kennen.

Wir, die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. und der Landesbeauftragte für den Datenschutz des Landes Sachsen-Anhalt, wollen Sie bei der Ausübung Ihrer Rechte unterstützen. In diesem Faltblatt zeigen wir Ihnen, welche Rechte Sie nach der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) haben und wie Sie sich schützen können.

Albert Cohaus

Vertreter im Amt des Landesbeauftragten
für den Datenschutz des Landes Sachsen-Anhalt

Volkmar Hahn

Geschäftsführer der Verbraucherzentrale
Sachsen-Anhalt e. V.

Ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung

Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden nur „Daten“ genannt) dürfen nur verarbeitet (z. B. erhoben, gespeichert oder übermittelt) werden, wenn die DS-GVO oder ein spezielles Gesetz dies ausdrücklich erlaubt oder Sie eingewilligt haben.

Ihre Einwilligung ist nur dann wirksam, wenn Sie vorab mindestens informiert wurden, wer Ihre personenbezogenen Daten verantwortlich verarbeitet (Datenverarbeiter) und für welche Zwecke dies geschieht. Ferner muss die Einwilligung freiwillig abgegeben sein. Sie müssen also die freie Wahl haben und die Einwilligung auch verweigern können, ohne Nachteile zu erleiden.

Tipp: Achten Sie bei der Auswahl von Waren oder Dienstleistungen auch darauf, welche Daten von Ihnen verarbeitet werden sollen und geben Sie nur die Daten preis, die unbedingt erforderlich sind. Verzichten Sie auf „freiwillige“ Angaben.

* Genderhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Faltblatt auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Ihr Recht auf Informationen

Datenverarbeiter sind dazu verpflichtet, Sie unaufgefordert umfassend zu informieren, u. a. über die Art der Daten, die Zweckbestimmung, die Herkunft, mögliche Datenempfänger und die Speicherfrist. Diese Informationen sollten Ihnen spätestens einen Monat, nachdem der Datenverarbeiter die Daten erhalten hat, bereitgestellt werden. Der Datenverarbeiter muss Sie auch auf Ihre Rechte hinweisen.

Ihr Recht auf Auskunft

Auf Ihr Verlangen muss Ihnen ein Datenverarbeiter mitteilen, welche Ihrer Daten er verarbeitet und zu welchem Zweck, woher er Ihre Daten hat und an wen er diese weitergibt oder weitergegeben hat, außerdem wie lange er die Daten speichern will. Diese Auskunft ist grundsätzlich kostenlos und muss Ihnen grundsätzlich binnen eines Monats zugehen. Sie haben auch das Recht, eine kostenlose Kopie der Daten zu verlangen.

Tipp: Nutzen Sie die beiliegenden Formulierungshilfen sowie weitere Musterbriefe und Hinweise zu Ihren Rechten, die Sie auch auf den Internetseiten des Landesbeauftragten für den Datenschutz und der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. sowie in deren Geschäfts- und Beratungsstellen erhalten.

Ihr Recht auf Berichtigung

Wenn feststeht, dass Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sind, muss der Anbieter sie auf Ihr Verlangen berichtigen bzw. vervollständigen.

Ihr Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung

Beruhet die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung (z. B. bei Werbung per E-Mail oder Telefon), können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Auf dieses Recht muss Sie der Datenverarbeiter vor Abgabe der Einwilligung hinweisen. Ab dem Zeitpunkt des Widerrufs muss diese Datenverarbeitung unterbleiben, wenn keine andere Rechtsgrundlage dafür erfüllt ist.

Ihr Recht auf Widerspruch

In bestimmten Fällen dürfen Datenverarbeiter Ihre Daten auch ohne Ihre Einwilligung für Werbezwecke nutzen (z. B. für Briefpost). Allerdings müssen Sie spätestens bei Erhalt der ersten Werbesendung auf Ihr Widerspruchsrecht hingewiesen werden. Durch Einlegung des Widerspruchs können Sie weitere Werbung verhindern.

Tipp: Widersprechen Sie bereits bei Abschluss eines Vertrages oder alsbald nachträglich der Verarbeitung, Nutzung und Weitergabe Ihrer Daten zu Werbezwecken.

Erfolgt die Verarbeitung zu anderen Zwecken als der Werbung, ist ein Widerspruch nur in bestimmten Fällen zulässig. Die Verarbeitung muss im öffentlichen Interesse oder im Rahmen einer Interessenabwägung erfolgen. Zudem müssen Sie Gründe vortragen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, weshalb eine Beeinträchtigung Ihrer Datenschutzrechte möglich erscheint. Der Datenverarbeiter darf Ihre Daten dann nicht mehr verarbeiten, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen oder die Verarbeitung dient der Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihr Recht auf Löschung

Sie haben insbesondere dann ein Recht auf Löschung Ihrer Daten, wenn diese nicht mehr für die Erfüllung der Geschäftszwecke des Datenverarbeiters benötigt werden. Ihre Daten müssen auch gelöscht werden, wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht und Sie diese widerrufen haben, wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben oder die Speicherung unzulässig ist. Das Recht auf Löschung besteht u. a. nicht, wenn der Datenverarbeiter Aufbewahrungspflichten beachten muss oder die Daten (weiterhin) zur Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt.

Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Ist eine Löschung Ihrer Daten (noch) nicht möglich, haben Sie einen Anspruch darauf, dass die Verarbeitung Ihrer Daten eingeschränkt wird. Diesen Anspruch haben Sie auch, wenn zwar der Datenverarbeiter die Daten nicht mehr benötigt, Sie hingegen schon, z. B. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, dürfen diese Daten nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet (z. B. verändert, weitergegeben, gelöscht) werden.

Absender

Name

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Empfänger

_____, der _____
Ort Datum

Widerspruch

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerspreche ich gemäß **Art. 21 Abs. 1 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung** der Verarbeitung meiner Daten in Ihrem Unternehmen. Meine besondere Situation begründe ich wie folgt:

Ich verlange, dass Sie meine bei Ihnen gespeicherten Daten löschen und die Empfänger, denen Sie meine Daten übermittelt haben, über meinen Widerspruch und mein Löschungsverlangen informieren. Ich bitte um Bestätigung nach Erledigung.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Absender

Name

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Empfänger

_____, der _____
Ort Datum

Widerspruch

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerspreche ich gemäß **Art. 21 Abs. 2 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung** der Verarbeitung meiner Daten für Zwecke der Direktwerbung. Ich verlange, dass Sie meine bei Ihnen gespeicherten Daten löschen und die Empfänger, denen Sie meine Daten übermittelt haben, über meinen Widerspruch und mein Löschungsverlangen informieren. Ich bitte um Bestätigung nach Erledigung.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Absender

Name

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Empfänger

_____, den _____
Ort Datum

Auskunft

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich gemäß **Art. 15 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung** um Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten. Die Auskunft soll sich auch auf die Herkunft dieser Daten beziehen sowie die Empfänger oder die Kategorien von Empfängern, an die Daten weitergegeben wurden oder werden, sowie den Zweck und die Dauer der Speicherung. Bitte stellen Sie mir außerdem kostenlos eine Kopie meiner bei Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift